

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach der Abstimmung am 19. Nov. 1916

O Süri, o Süri, du tuest mer leid,
Worum hefst d'Polizei und nid abegheit!
O Süri, o Süri, du arme Trops,
Du chrankst am Graueverein, am Toppf!

O Süri, jehst fület d'Polizei di am Bändel —
Jehst gits alli Nacht am Troßli denn Händel:
O Stadtröt, o Dökter, o Pfarrer blau —
O Graueverein, wie chönder nur au!

Jhr meinid: jehst werdi d'Welt besser — per se
Jhr haltet das für Erziehig — o meh!
Wo hed d'Polizei scho erzoge — poh Bliß! —
Jhr hauech ech selber — das nüt e ken Schnitz!
O Limmatathen, wie hefst di blamiert!
Jch ha mi für dich hüt wahrhaftig scheniert!

O Graue, o Pfarrer, was händ er do gmacht!
O Süri, o Großstadt — o jerum, guet Nacht!
21. 5.

Grundsätzlich

„Grundsätzlich geb' ich keinem Bettler was,“
sagt über uns die Kunzin, die alte Bißgurn.
„Grundsätzlich mach' ich meine Studien
nach der Natur,“ sagt mein Freund, der
Schauspieler. Demnächst hat er einen Bettler
darzustellen, den sie von der Türe jagen. Ob
ich jemand müßte, fragt er, jemand furchtbar
Geizigen, an dem er diese Rolle einstudieren
könne.

„Natürlich,“ sag' ich, „läut' nur über meiner
Wohnung bei der alten Kunzin.“

Also zieht er sich herabgekommen an, winkt

mir durchs Gangfenster und steigt eine Treppe
höher.

„Krrr,“ macht die Glocke mürrisch bei der
Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die
Glocken immer den Charakter dessen kriegen,
dem sie zugehören.

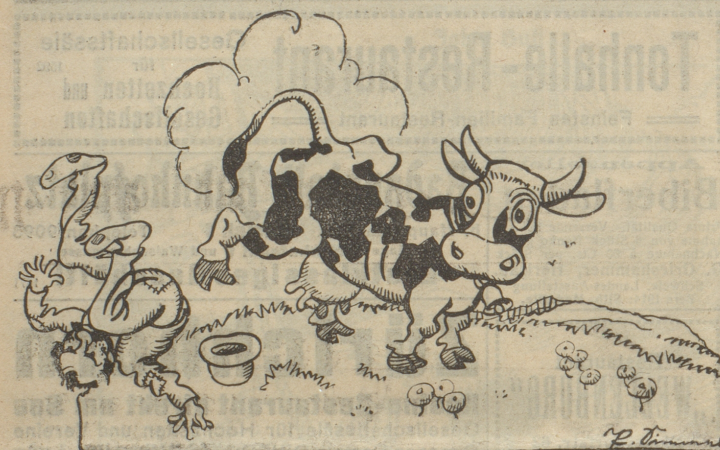
„Brhrhrkrii!“ quetscht die Türe bei der
Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die Türen
immer den Cha... —

„Machen S', daß S' fortkommen,“ höre
ich der Kunzin Stimme wie einen alten Hafen-
deckel lärmern, „ich geb' grundsätzlich nichts.“

Darauf die zitternde Stimme des Bettlers,
die rührende Stimme des Bettlers, die bre-
chende Stimme des Bettlers.

„Ausgezeichnet spielt er,“ muß ich denken.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



„So en fräche Kerli — weiß, daß überall Milchmangel ist und
will mi heimli mälche!“

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Café-Restaurant

Klauser

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger**.

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589 **Gute bürgerliche Küche**
Jeden Dienstag **Variété-Vorstellung**
und Donnerstag
ff. offene und Flaschenweine. — ff. Hurlimann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1619

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu massigen
Preisen die **Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH**.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hurlimann-Bier
hell und dunkel

Guter Mittagstisch
zu massigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St. Annahof. 1602

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube
und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughaus-
str. 31

Wiener-Café

International

Ecke
Jakobstr.

Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651

Täglich Konzert!

Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. **P. Kämpel**.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, **leicht**
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle

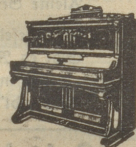
zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.



Obstbrandwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebäude
Höchste Auszeichnungen!

PERSONAL

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN